

«Exposiziun d'art – KUNST Ausstellung» im Ringel Trin

Eine Künstlerin und zwei Künstler mit biografischem Bezug zu Trin zeigen ihre Werke vom 2. bis 16. September 2023 im Saal der Casa Cultura Ringel in Trin.

Marcel Reich ist ein eigenständiger, vielschichtiger Schweizer Künstler und Maler. Er beschäftigt sich mit existenziellen menschlichen Seelenzuständen wie Einsamkeit, Angst, Schmerz, Liebe, Lust und Hass. Seine ausdrucksstarken Darstellungen des versehrten menschlichen Körpers sind eine kulturkritische Auseinandersetzung mit aktuellen politischen, sozialen und technologischen Entwicklungen. Reichs gegenständliche, grossformatige Malerei könnte man am ehesten als eine Fusion aus Realismus, Surrealismus und Expressionismus beschreiben. Marcel Reich, der im Übrigen auch das Logo des Ringel Trin gestaltet hat, arbeitet mit den verschiedensten Maltechniken wie Ölkreide, Aquarell, Tusche, Acryl, und Ölfarben auf Leinwand.

Das künstlerische Werk von Werner Casty ist eine Reise in abgelegene Felslandschaften, Gletscher, Bergseen, ewigen Schnee, in einheimische Wälder, ans Meer und wieder zurück. Betrachtet man seine Bilder aus der Ferne, ist man sich sicher, dass es sich um Fotografien in Schwarz-Weiss handelt. Aber wie bei den meisten seiner Werke zeichnet er mit Grafit, setzt akribisch einen Strich neben den anderen. Daneben gibt es die spontane, freie Zeichnung, die sich als Sammeln von verschiedenen Momenten unterwegs versteht. Der dritte Bereich ist der Tiefdruck. Seit mehr als 40 Jahren arbeitet er in der eigenen Druckwerkstatt. So entstand ein immenses Wissen über diese Technik.

Mara Luisa Casty befasst sich in ihrem Werk vor allem mit den Medien der Zeichnung, Tiefdruck und Skulptur. Dabei steht der Mensch im Zentrum, es sind hauptsächlich skizzenhafte Momentaufnahmen, die das zeichnerische Werk prägen. Virtuos setzt sie dabei ihr umfangreiches Wissen um verschiedene Arbeitstechniken ein. Während sich die Zeichnung erst auf dem Blatt beim Arbeiten entwickelt, und sich auch laufend verändern kann, ist die Herangehensweise bei der Skulptur eine ganz andere. Beim Betrachten eines Holzstammes entwickelt sich eine ganz klare Idee. Da Mara Luisa nun weiss, was im Stamm drinnen ist, muss sie nur noch sachte Schicht um Schicht abtragen, um so die im Holz innewohnende Figur herauszuschälen.

Vernissage: Sa, 2. Sept, 17:00 Uhr. Öffentliche Führung mit Künstlern: Sa, 9. Sept, 17:00 Uhr.

Finissage: Sa, 16. Sept, 17:00 Uhr. Öffnungszeiten: Do – So, 17:00 – 20:00 Uhr.